

13. *Decoraria* (W. V.). V. 5, Wbd., im Sand des Mombacher Waldes.
14. *Ornataria* (Esp.). K., Frkft. häufig; V. 5—8, Wbd. allth. auf grasigen Waldblössen.
15. *Byssinaria*, V. 6, 7, Wbd., auf Wiesen. Fehlt bei Heydr. (oder synonym?).

VI.

Nachträge zu dem im zweiten Bericht der Oberhess. Gesellschaft für Natur- und Heilkunde gelieferten Verzeichniss der Schmetterlinge in der Gegend von Giessen.

Von Herrn Reallehrer W. Dickoré.

4. *Melitaea*.

Parthenie. Fliegt im Juni, dann wieder im September, auf Waldwiesen.

13. *Hesperia*.

Taras (nach Esper und Borkhausen *Althaeae*). Fliegt Ende Mai an trockenen lichten Waldstellen.

14. *Atychia*.

Globulariae. Fliegt im August auf bewaldeten Hügeln um die Blüten von *Calluna vulgaris*.

19. *Sphinx*.

Euphorbiae. Hier selten.

26. *Notodonta*.

Melagonus. Selten, wurde hier zu Anfang Mai auf dem Lollarerkopf von Buchen geklopft.

Quernus. Selten; im Mai von Eichen zu klopfen.

30. *Eutrix*.

Populifolia. Sehr selten. Ende Mai fand ich eine Raupe an *Populus pyramidalis*, welche am 18. Juni den Schmetterling lieferte.

31. *Lasiocampa*.

Dumeti. Selten, die Raupe wurde Ende Mai an *Taraxacum officinale* gefunden.

Crataegi. Die Raupe findet sich Ende Mai im Stadtwald an verschiedenen *Salix*-Arten und *Prunus spinosa*, und liefert den Schmetterling Ende August.

37. *Arctia*.

Hospita (nach **Esper** Var. v. *Plantaginis*). Wurde in verschiedenen Jahren hier gefangen, und 1851 erzog ich dieselbe aus einer Ende April gefundenen Raupe.

44. *Cymatophora*.

Or. Die Raupe Anfangs Mai an Eichen zu klopfen, Schmetterling August.

Xanthoceros. Die Raupe im Mai und Juni an Eichen zu klopfen, der Schmetterling im nächsten März und April.

47. *Noctua*.

Corticea. Die Raupe im April an verschiedenen Grasarten, der Schmetterling Ende Mai.

Obelisca. Juni, Juli.

Pyrophila. Die R. im April unter niedrigen Pflanzen versteckt. Der Schm. Juli.

Ludipara. Die R. vom Sommer bis Herbst auf niederen Pflanzen, der Schm. April bis Juli.

Capsincola. Die R. im Sommer bis Herbst in den Kapseln des *Cucub. bacciferus*.

Stabilis. In den ersten Frühlingstagen an den Blüten von *Salix Caprea* fliegend.

Ambigua. Die R. im Mai., der Schm. Juli.

Herbida. Selten; die R. lebt im Mai unter den Blättern von *Primula elatior* versteckt.

Serena. Mai, August an verschiedenen Bäumen sitzend.

Porphyrea. Die R. findet sich schon im Herbst auf *Calluna vulgaris*, doch überwintert sie nicht leicht. Man sucht sie besser Ende Februar und März unter ihrer Futterpflanze.

Pisi. Die R. Ende Sommers an den Stengeln verschiedener Pflanzen auf Wiesen.

Suasa. Die R. lebt im Sommer an *Lactuca sativa*, *Atriplex*, *Plantago* &c., der Schm. im nächsten Mai.

Latruncula. Einzeln im Sommer an Baumstämmen und Bretterwänden sitzend gefunden.

Turca. Ich fand den Schm. im Juli einzeln im Gras.

Conigera. Den Schm. habe ich öfters Abends in der Mitte Julis an *Epilobium angustifolium* fliegend gefangen.

Retusa. Die R. im Mai von *Populus pyramidalis* zu klopfen, der Schm. im Juli.

Vaccinii. Die R. zu Ende Mai an *Rubus idaeus*, der Schm. im Herbst.

Ferruginea. Die R. im Mai an Eichen zu klopfen, der Schm. August und September.

Ochroleuca. Im Juli an Blumen schwärmend gefangen.

Gilvago. Die R. im September an *Populus pyramidalis* zu klopfen; Schm. August.

Flavago. Die Puppe fand ich im August in den Stengeln des *Sambucus Ebulus* und verschiedener *Carduus*-Arten.

56. *Catocala*.

Paranympha. Ich klopfte die R. zu Ende Juni an *Prunus spinosa*, der Schm. schlüpfte in den ersten Tagen des August aus.

59. *Anthophila*.

Aenea. Fliegt im Mai in grasreichen Wäldern.

Sulphurea. Fliegt im Sommer auf Feldwegen im schnellen Flug.

61. *Plusia*.

Festucæ. Die R. im Juli, die Puppe im August an *Carex riparia* und *vesicaria*. Der Schm. erscheint Ende August.

63. *Brephos*.

Parthenias in den ersten warmen Tagen Aprils auf Grasplätzen in Hochwäldern bei Sonnenschein fliegend gefangen.

Notha ebenso im März und April.

Fortsetzung.

Geometrae.

Dieselben habe ich nach F. Treitschke geordnet.

Ennomos.

Adpersaria. Fliegt im Frühling nicht selten in lichten Tannenwäldern.

Notataria. Fliegt zu Anfang Sommers; die R. lebt im Herbst an *Populus pyramidalis*.

Flexularia im Juni in Eichwäldern.

Lituraria. In lichten Waldungen. Mai, dann Juli und August.

Amataria im Mai und Juli in lichten grasreichen Wäldern.

Apiciaria. Fliegt im Juli und September.

Dolabraria im Mai, dann August und September. Die Raupe lebt im Sommer und Herbst an *Quercus Robur*, Linden u. s. w.

Crataegata. Fliegt im Mai und Juni auf Waldwiesen und in Gärten. Die R. im Sommer und Herbst auf *Prunus spinosa*, *Prunus domestica*, *Pyrus Malus* u. s. w.

Prunaria. Mai und Juni, in lichter Eichwaldung.

Syringaria im Sommer, die R. im Mai und August an *Lonicera Caprifolium*, *Syringa vulgaris* u. s. w.

Lunaria im Juni und September; die R. im Mai und August an *Prunus spinosa*, *Salix babylonica*, *Berberis vulgaris* &c.

Erosaria von Juni bis August von Eichen zu klopfen.

Dentaria. Selten; im Mai; die R. habe ich im Juli an *Salix Caprea* gefunden.

Alniaria im August und September; die R. an *Salix*, *Sambucus*, *Pyrus*, *Betula* &c.

Acaena.

Sambucaria. Juni, Juli, Abends um Hecken fliegend. Die R. an *Sambucus nigra*, *Tilia*-, *Prunus*- und *Salix*-Arten.

Ellopia.

Margaritaria. Juli und August. Die R. im Mai an *Quercus Robur* zu klopfen.

Fasciaria vom Mai bis Juli in Nadelwaldungen; ich fand ihn öfters an den Baumstämmen sitzend.

Geometra.

Papilionaria im Mai, dann Juli, August, an verschiedenen Waldbäumen zu klopfen. Die R. lebt an *Betula alba*, *Fagus sylvatica*, *Spartium scoparium*.

Bupleuraria. Im Juli auf grasigen Waldstellen.

Viridata im Mai, auf grasigen Waldstellen.

Aestivaria. Anfang Sommers in lichten Hochwäldern.

Cytisaria. Juni, Juli, auf trockenen grasigen Waldstellen.

Aspilates.

Purpuraria im Juli, August allenthalben.

Gilvaria im August auf trockenen Waldblößen.

Lineolata. Im April und Mai, dann im Juli fand ich ihn öfters in lichten Waldungen im Grase sitzend.

Palumbaria. Im Sommer auf trockenen Waldstellen im Gras sitzend.

Crocallis.

Pennaria im September; die R. im Mai und Juni an *Quercus Robur*.

Gnophos.

Carbonaria. Selten. Im August in Gartenhäusern.

Boarmia.

Cinctaria. Im April an Baumstämmen sitzend.

Crepuscularia von April bis Juli, an Baumstämmen sitzend.

Rhomboidaria. Juni bis August, in Gärten.

Repandaria. Mai bis Juli.

Lichenaria. Juli, in Eichwäldungen.

Viduaria im Sommer, in lichten Laubwäldungen.

Amphidasis.

Betularia im Mai; die R. im Herbst an *Salix*, *Populus*, *Betula* u. s. w.

Prodromaria. In den ersten Frühlingstagen; die R. lebt im Sommer an *Tilia*, *Populus*, *Salix*, *Betula* u. s. w.

Hirtaria vom Februar bis April an Baumstämmen.

Fidonia.

Conspicuaria. In lichten Laubwäldungen, wo viel *Spartium scoparium* steht.

Piniaria. April und Mai, in Nadelwäldungen.

Atomaria. Vom April bis Herbst, in niederen grasigen Wäldungen.

Clathrata. Mai und Juni, auf Feldern und Wiesen.

Immorata. Mai bis August, auf Waldwiesen.

Wawaria im Juli, in Gärten.

Progemaria. September, October, an Baumstämmen sitzend.

Defoliaria im Spätherbst, an Baumstämmen sitzend; die R. im Mai und Juni an Obstbäumen.

Leucophaearia in den ersten warmen Frühlingstagen, in Laubwäldungen.

Chesias.

Variata. Juni, Juli, in Kiefernwäldungen zu klopfen.

Juniperata. August, September, von *Juniperus communis* zu klopfen.

Obeliscata im Frühling in trockenen Wäldern, wo viel *Spartium scoparium* wächst.

Cabera.

Pusaria. Mai, Juli; sitzt mit ausgebreiteten Flügeln an Eichblättern, wo man ihn durch Klopfen aufscheucht.

Exanthemaria. Mai, Juli, in Gesellschaft mit dem vorigen.

Strigillaria. Selten; im Mai und Juni, in lichten Wäldern bei Tag fliegend.

Punctaria. Mai, August; in Eichwäldern.

Pendularia. Mai, dann Juli und August; die R. im September an *Betula alba*.

Omicronaria. Selten; Mai und August, in Eichwäldungen.

Acidalia.

Ochrearia. Mai bis Juli auf Waldwiesen.

Brumata. Von Ende October bis in den December; die R. an allen Obstbäumen.

Dilatata. September, October (und November); in Laubwäldern.

Candidata. Mai und Juli; in niederen Laubwäldern durch Klopfen aufzuscheuchen.

Vetulata. Mai und Juni.

Bilineata. Im Juni häufig auf Waldwiesen.

Dubitata. Frühjahr und Sommer; die R. an *Rhamnus cathartica*.

Larentia.

Mensuraria. Im August überall.

Badiata. April und Mai; an Gartenspalieren.

Plagiata. Juni bis August; in Hecken aufzuklopfen.

Bipunctaria. Im August in lichten Waldungen.

Psittacata. Juni und August, meistens an Lindenstämmen gestochen.

Rectangulata. Im Juli an Obstbäumen und Gartenspalieren sitzend.

Strobilata. Im Mai in Nadelwäldern auf trockenen Grasplätzen.

Pusillata. Juli.

Centaureata. Mai bis Juli, an Gartenspalieren.

Cidaria.

Ligustraria. Zu Ende Mais an Hecken.

Moeniaria. Juli, August, in lichten Waldungen.

Fulvata. Juli, August. Abends in Gärten.

Berberata. Ende Mai; Abends in Hecken, wo *Berberis vulgaris* steht.

Prunata. Juli bis September; aus Hecken zu klopfen.

Ruptata. Mai und Juni; die R. lebt an Linden.

Montanaria. Juni bis August; in lichten Bergwaldungen; die R. im Frühling unter den Blättern von *Primula elatior* zu suchen.

Alchemillata. Im Juli, bei Tag in lichten Wäldern fliegend.

Hastata im Mai, in niederen Vorwaldungen.

Tristata von April bis Juli, auf grasigen Waldwegen.

Zerene.

Fluctuata. Mai und Juli, an Hecken und Baumstämmen.

Albicillata im Frühling, in buschigen Waldungen.

Marginata im Frühling und Herbst.

Maculata im Mai, in lichten Waldungen; die R. im September an *Rubus idaeus* gefunden.

Grossulariata im Juli; die R. im Herbst und Frühjahr an *Ribes Grossularia* und *Ribes rubrum*.

Minoa.

Chaerophyllata im August, in bergigen Wäldern bei Tage um Blumen fliegend.

Idaea.

Vibicaria. Mai und Juli, in grasreichen Wäldern.

Aversata im Juli in Eichwaldungen.

Remutata selten, im Juli in lichten Waldungen.

Incanata im Juli in bergigen Waldungen an Baumstämmen sitzend.

Ornata im Sommer auf Waldwiesen.

Bisetata im Juli in Eichwaldungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Dickore W.

Artikel/Article: [Nachträge zu dem im zweiten Bericht der Oberhess. Gesellschaft für Natur- und Heilkunde gelieferten Verzeichniss der Schmetterlinge in der Gegend von Giessen 99-104](#)